

Visitenzeiten

Chirurgie & Anästhesie

7.30 - 8.00 Uhr

Medizinische Klinik

8.00 - 8.30 Uhr

Chefärzte

Klinik für Anästhesiologie & Intensivmedizin

Prof. Dr. med. Peter Lipfert

Sekretariat: Angelika Pitzner: 0211 2800-1303

Klinik für Innere Medizin & Kardiologie

Prof. Dr. Thorsten Dill

Sekretariat: Gabriele Ruhnau 0211 2800-1221

Klinik für Allgemein- & Visceralchirurgie

Prof. Dr. med. Claus Franke

Sekretariat: Cornelia Small 0211 2800-1251

Klinik für Unfallchirurgie & Orthopädie

Dr. med. Alexander Olk

Sekretariat: Sabine Kreutz 0211 2800-1258

Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe

Komm. Leitung Ines Milk

Sekretariat: Ilona Leißner 0211 2800-1241



Wir freuen uns auf Sie!



Sana Kliniken Düsseldorf GmbH
Sana Krankenhaus Benrath

Interdisziplinäre Intensivstation

Besuchszeiten

14.30 - 15.30 Uhr, 18.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Leitung

Prof. Dr. med. Peter Lipfert (Chefarzt)
Dr. med. Hubert Parys (Ltd. Oberarzt)

Urdenbacher Allee 83 | 40593 Düsseldorf
Telefon 0211 2800-1308 | Telefon 0211 2800-1312
Fax 0211 2800-1947 | www.sana-duesseldorf.de



Sana Kliniken Düsseldorf
Krankenhaus Benrath

Interdisziplinäre Intensivstation

Liebe Angehörige und Besucher,

da der Krankheitsverlauf Ihres Angehörigen einen Aufenthalt auf der Intensivstation erforderlich macht, möchten wir Ihnen vorab einige Informationen geben, um Ihnen die ungewohnte Situation etwas zu erleichtern.

Was ist eine Intensivstation?

Es handelt sich um eine Station mit speziell ausgebildeten Ärzten und Pflegekräften sowie technischen Überwachungs- und Therapiemöglichkeiten, die eine intensivere Betreuung ermöglichen.

Wer darf kommen?

Da sich Ihr Angehöriger in einer Ausnahmesituation befindet, bitten wir Sie, den Besuch auf den engsten Familienkreis / Lebenspartner zu beschränken. Besuch kann auch anstrengend sein. Bitte beachten Sie darum, dass nur maximal zwei Personen gleichzeitig ins Zimmer kommen sollten. Kinder ab 14 Jahren dürfen ebenfalls zu Besuch kommen. Bei jüngeren Kindern bitten wir um Rücksprache.

Wie komme ich auf die Intensivstation?

Bitte klingeln und warten Sie, bis sich jemand über die Sprechanlage meldet. Eintritt bitte nur nach Aufforderung (auch wenn die Tür offen ist), da evtl. in dem Patientenzimmer gearbeitet wird. Wenn Sie sich im Vorraum befinden, desinfizieren Sie Ihre Hände bitte am Waschbecken.

Was kann ich mitbringen?

- Kulturbbeutel mit Zahnbürste, Waschutensilien, Kamm, Bürste, Rasierer, Zahnprothese, Hörgerät, Brille etc.
- Handtücher, Waschlappen und Nachthemden stellt aus hygienischen Gründen die Station zur Verfügung
- Bücher, Zeitschriften, Fotos, Musik (nur mit Kopfhörern gestattet)
- Nahrungsmittel und Getränke bitte nur nach Rücksprache, da Ihr Angehöriger aufgrund seines derzeitigen Gesundheitszustandes evtl. auf einige Lebensmittel verzichten sollte
- Bitte verzichten Sie auf das Mitbringen von Blumen.

Was kann ich tun, damit es meinem Angehörigen besser geht?

Mit Ihrem Besuch können Sie den Genesungsprozess Ihres Angehörigen wirkungsvoll unterstützen. Auch für die Pflegekräfte ist Ihr Besuch wichtig, da Informationen und Veränderungen mit Ihnen besprochen werden können. Bitte legen Sie einen Ansprechpartner aus Ihrer Familie für das Pflegepersonal fest.

Haben Sie keine Angst, Ihren Angehörigen zu berühren oder ihm das Neueste von zu Hause zu berichten, auch wenn Ihr Angehöriger nicht ansprechbar ist.

Wann kann ich mit dem Arzt sprechen?

Sie können generell jederzeit mit dem Arzt sprechen, allerdings müssen Sie unter Umständen mit Wartezeiten rechnen. Für Termine mit den Chefarzten wenden Sie sich bitte an die jeweilige Sekretärin. Die Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite.

Wann kann ich anrufen?

Sie können jederzeit anrufen und sich nach dem Befinden Ihres Angehörigen erkundigen. Aufgrund der Schweigepflicht dürfen wir telefonisch jedoch keine ausführlichen Auskünfte geben.

Was für Pieps- und Klingeltöne höre ich?

Auch wenn für Sie die technischen Geräte an die Ihr Angehöriger angeschlossen ist, verwirrend und beängstigend sein können, sind sie für die Überwachung wichtige und unentbehrliche Hilfen. Das wichtigste Gerät ist der Überwachungsmonitor.



Das Bild eines Überwachungsmonitors - unverzichtbar

Er zeigt u.a. Herzfrequenz, Blutdruck und Sauerstoffsättigung des Blutes an. Für jeden Patienten sind angepasste Alarmgrenzen eingestellt. Gelegentlich kommt es zu Fehlalarmmeldungen, bspw. durch Bewegungen. Das muss Sie nicht beunruhigen, auch wenn keine Pflegekraft im Zimmer ist oder kommt. Es gibt für jede Situation unterschiedliche Pieps- und Klingeltöne. Das Personal kann diese erkennen und einschätzen.

Wann wird mein Angehöriger verlegt?

Die Dauer des Aufenthaltes ist abhängig vom Verlauf und der Schwere der Erkrankung und kann daher nicht genau vorhergesagt werden. Über eine Verlegung wird bei der morgendlichen Visite entschieden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

Vielen Dank
Ihr Team der Intensivstation